

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 85 (1967)  
**Heft:** 228

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Ragia: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.  
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.  
Freigabe der Realkaution eines ausserbörslichen Vermittlers von Wertpapieren (W. Meyer & Co., Banquiers, Zürich).  
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.  
City AG., in Liquidation, Davos.  
Liberty Television SA., Zürich.  
SAP Société d'appareils de précision, en liquidation, Genève.  
Partineor S.A., en liquidation, Genève.

#### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung der Vollzugsverordnung II zum Bundesgesetz über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues (Unmittelbare Bundeshilfe). — ACF modifiant l'ordonnance d'exécution II de la loi fédérale concernant l'encouragement à la construction de logements (Aide fédérale directe).  
République du Sénégal: Modification des régimes d'importation et d'exportation des marchandises.

### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

##### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft.

##### Zürich - Zurich - Zurigo

22. September 1967.

Unikeller Holding AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1965, Seite 606), Finanzierung von Unternehmen im In- und Ausland usw. Albert Rees ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Züllig, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden André Papet, französischer Staatsangehöriger, in Le Vésinet (Frankreich).

22. September 1967.

Instrumenten-Gesellschaft A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1966, Seite 2696), Fabrikation von und Handel mit wissenschaftlichen und technischen Instrumenten und Geräten usw. Neues Geschäftsdomizil: Turbinenstrasse 9 in Zürich 5.

22. September 1967.

Hans Pfeiffer, Albi-Drogerie, in Adliswil (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 414). Einzelprokura ist erteilt an Susanne Jucker, von Dübendorf, in Adliswil.

22. September 1967.

Votra AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1965, Seite 17). Beteiligung an anderen Unternehmungen usw. Die Prokura von Christian Gurt ist erloschen.

22. September 1967.

Immobilien G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1967, Seite 710), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

22. September 1967.

Prokura Holding Company, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1966, Seite 3539), Beteiligung an anderen in- und ausländischen Unternehmungen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Walter Kaminsky, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf; Dr. F. Eduard Demuth, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Gustav Moll, von Starrkirch (Solothurn) und Langnau am Albis, in Adliswil, und Noëmi Rais, von und in Zürich. Die Unterschrift von Douglas J. S. Stevens ist erloschen. Geschäftsdomizil: Talacker 50, Zürich 1 (bei Ako-Bank).

22. September 1967.

Alfred Streng, Plasticspritzgusswerk, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3310). Die Firma hat ihren Sitz nach Niederhasli verlegt. Geschäftsdomizil: Papperiestrasse 2.

22. September 1967. Import, Export.

«Vertex», Schickli & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1966, Seite 1461), Import- und Exportgeschäfte, Verwaltung von Liegenschaften usw. Neues Geschäftsdomizil: Langgasse Nr. 96 in Winterthur 1.

22. September 1967.

Wohnbaugenossenschaft Hüntwangen, in Hüntwangen (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1963, Seite 1557). Erhart Bertschi ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Demuth ist nicht mehr Aktuar, sondern Beisitzer der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Josef Egger wohnt nun in Bülach. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Emil Bachmann, von Eglisau, in Hüntwangen, als Vizepräsident, und Willi Bertschi, von und in Hüntwangen, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar. Neues Geschäftsdomizil: Ergeten 263 (bei Arthur Sigrüst).

22. September 1967.

Wasserversorgungsgenossenschaft Mettmensstetten, in Mettmensstetten (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1960, Seite 3169). Robert Dubs ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden Hermann Vontobel, von und in Mettmensstetten. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

22. September 1967.

Milchgenossenschaft Kohltobel-Sternenberg, in Sternenberg (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1964, Seite 2478). Rudolf Koch und Aldred Kocher sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Alwin Büttler, von Wald (Zürich), in Sternenberg, als Aktuar, und Leonhart Spreiter, von Sevelen (St. Gallen), in Bauma, als Kassier. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Baegg (bei Fritz Klee).

22. September 1967. Kork.

E. Trachsler, in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1947, Seite 2053), Korkefabrikation. Die Prokura von Hans Schatzmann ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Eugenio Trachsler, von und in Zürich.

22. September 1967. Bauten.

Osimag-Aktiengesellschaft, in Adliswil (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1966, Seite 855), Erstellung von Neubauten usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. September 1967 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1967. Elektro-Artikel.

A. Sommer & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1967, Seite 2819), Handel mit Elektro-Artikeln usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. September 1967 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

22. September 1967.

Bank Leu & Co. AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1967, Seite 1478). Die Unterschrift von Dr. Rudolf Kühne sowie die Prokuren von Dr. iur. Jean-Pierre Deslarzes und Heinrich Graf sind erloschen.

22. September 1967.

Bank Leu & Co. AG., Filiale Dietikon, in Dietikon (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Bank Leu & Co. AG., Filiale Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Bank Leu & Co. AG., Filiale Stäfa, in Stäfa (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Bank Leu & Co. AG., Filiale Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Bank Leu & Co. AG., Filiale Bülach, in Bülach (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Depositenkasse Schwamendingen der Bank Leu & Co. AG., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Depositenkasse Heimplatz der Bank Leu & Co. AG., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Depositenkasse Industriequartier der Bank Leu & Co. AG., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Depositenkasse Lochergut der Bank Leu & Co. AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1967, Seite 1682).

Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Dr. Rudolf Kühne ist erloschen.

22. September 1967.

Technopatent AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. September 1967 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck besteht in der Beteiligung an anderen Unternehmen und in der Kapitalanlage, insbesondere durch Erwerb und Verwaltung technischer Patente. Sie kann auch Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. René M. Schmid, von Thalwil, in Uitikon. Geschäftsdomizil: Talstrasse 20, Zürich 1 (bei Dr. René M. Schmid).

## Bern - Berne - Berna

## Bureau Aarberg

8. September 1967.

Konsumgenossenschaft Lyss-Aarberg, in Lyss (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1965, Seite 657). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. November 1966 hat die Genossenschaft die vier Fusionsverträge genehmigt, welche am 13. Januar 1967 mit den Konsumgenossenschaften Diessbach b. B. und Umgebung, Ins und Umgebung, Murten und Umgebung und Schnottwil abgeschlossen wurden. Nach diesen Verträgen übernimmt die Konsumgenossenschaft Lyss-Aarberg sämtliche Aktiven und Passiven der vier genannten Konsumgenossenschaften gemäss Art. 914 OR und auf Grund der Bilanzen per 31. Dezember 1966. Die Generalversammlung vom 4. November 1966 hat ferner die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren folgende Aenderungen. Die Firma lautet nun Coop Seeland. Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch: gemeinsame Deckung des Bedarfs an Lebensmitteln und Gebrauchsgütern in guter Beschaffenheit und zu vorteilhaften Preisen; Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; Aufklärung von Mitgliedern und Angestellten sowie berufliche Ertüchtigung des Personals der Genossenschaft. Organe sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die aus mindestens neun Mitgliedern besteht, der aus deren Mitte gewählte Verwaltungsausschuss von drei bis fünf Mitgliedern sowie die Kontrollstelle, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die «Genossenschaft», in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Jakob Siegfried ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Arn, von und in Lyss, Präsident (bisher); Fritz Weber, von Brüttelen, in Ins, Vizepräsident; Paul Stettler, von Eggwil, in Lyss, Sekretär (bisher); alle drei Mitglieder des Verwaltungsausschusses, sowie der Geschäftsführer Carlo Fedeli, von Caviano (Tessin), in Lyss, zeichnen zu zweien.

## Bureau Bern

22. September 1967.

Société Anonyme des Freins & Signaux Westinghouse (Westinghouse Bremen & Signale A.G.), in Bern (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1966, Seite 2442). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Juni 1967 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. King Mc Cord und Kunrat von Wursterberger, dessen Unterschrift erloschen ist, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Arthur Randin ist nicht mehr Präsident, gehört jedoch dem Verwaltungsrat weiterhin an; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Félix Le Norcy (bisher Vizepräsident). In den Verwaltungsrat wurde als Delegierter neu gewählt Rudi Lind, deutscher Staatsangehöriger, in Bissendorf (Bundesrepublik Deutschland). Félix Le Norcy, dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, und Rudi Lind führen Einzelunterschrift. Hugo Russi ist zum Direktor ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Er und die bisherigen Prokuristen Hans Flückiger, Ernst Sulzer und Erich Imobersteg zeichnen kollektiv zu zweien. Die Prokura von Albert Beaujean ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 384, Bümpliz.

22. September 1967.

Leinenweberei Bern A.G., City-Haus, Bubenberglplatz 7, Bern (Tissage de Toiles Berne S.A., City-House, Bubenberglplatz 7, Berne) (Linen Mills Berne Inc., City House, Bubenberglplatz 7, Berne), in Bern (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1965, Seite 3970). Die Prokura von Bernhard Dietenheim ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alfred Otto Bischoff, von Wil (St. Gallen), in Bern.

22. September 1967. Schreibwaren usw.

Kollbrunner A.G., in Bern, Gross- und Kleinhandel, Versand, Import oder Vertretung von Papier- und Schreibwaren usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1967, Seite 208). Bruno Dober ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er bleibt Vizedirektor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Fritz Baumgartner, von Bern und Bangerten, in Mühlethurnen.

22. September 1967. Bekleidung usw.

Charles Vögele A.G., Zweigniederlassung in Bern, Handel mit Bekleidung usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1966, Seite 3610), mit Hauptsitz in Zürich. Einzelprokura ist erteilt worden an Paul Bill, von Münchenbuchsee, in Winterthur, und Paul Gödl, von Ernetschwil, in Winterthur.

22. September 1967. Autohandel usw.

Fr. Lüthi, in Bern, Handel mit Autos und Motorrädern, Autotransporte (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 195). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. September 1967.

Margrit Roffler, Boutique Parisienne, in Bern, Handel mit Mode-Accessoires de Haute-Couture (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1963, Seite 933). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. September 1967.

Sonja Roethlisberger, Boutique Parisienne, in Bern. Inhaberin der Firma ist Sonja Roethlisberger, von Langnau im Emmental, in Herzogenbuchsee. Handel mit Mode-Accessoires der Haute-Couture. Koehergasse 6.

## Bureau Biel

19. September 1967.

Kantonalbank von Bern, Zweigniederlassung in Biel, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1967, Seite 2842), mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Fritz Hügli ist erloschen.

21 septembre 1967.

Elga Société Anonyme pour la Galvanoplastie, à Bienne, fabrication et vente d'appareils et de produits destinés à la galvanoplastie, à l'industrie chimique et au traitement des métaux en général, etc. (FOSC. du 6 janvier 1966, N° 4, page 43). Ont été élus membres du conseil d'administration: Walter Roth, de Buchholterberg, à Berne, avec signature individuelle, et Markus Willmann, de Lucerne, à Bâle, avec signature collective à deux. La signa-

ture collective de Walter Roth est éteinte, il reste directeur. Jacqueline Jenouère-Wernli, de Thalheim, à Nidau, est nommée fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec un des administrateurs.

21. September 1967. Metzgerei.

Alfred Bühler, in Biel, Betrieb einer Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 630). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

21. September 1967. Musikinstrumente.

K. Krebs & Co., in Biel, Vertrieb und Reparatur von Musikinstrumenten und Zubehör aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1967, Seite 803). Die Kommanditärin und Prokuristin Ursula Krebs heisst infolge Heirat nun Ursula Hofer-Krebs, ist heimatherechtigt in Schüpfen und wohnt in Studen.

## Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

21. September 1967. Gasthof.

Emma Siegrist-Blaser, in Lenk i. S. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Emma Siegrist-Blaser, von Oberbipp, in Lenk i. S., güterrechtlich getrennte Ehefrau des Samuel Siegrist. Betrieb des Gasthofes Anker.

## Bureau Bären an der Aare

21. September 1967. Uhren.

Enicar S.A., in Lengnau, Fabrikation von und Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1967, Seite 846). Friedrich Perrot, von Twann, in Lengnau, wurde zum technischen Direktor ernannt. Er zeichnet zu zweien.

22. September 1967.

Jenny & Cie AG. Uhrenfabrik, Lengnau bei Biel, in Lengnau bei Biel (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1967, Seite 1298). Die Prokuren von Hans Iseli und Hanspeter Glauser sind erloschen.

## Bureau Interlaken

22. September 1967. Lebensmittel.

B. Eberhardt, in Beatenberg, Lebensmittelhandel (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite 1148). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Margrith Eberhard», in Beatenberg, übernommen.

22. September 1967. Lebensmittel.

Margrith Eberhard, in Beatenberg. Inhaberin der Firma ist Margrith Eberhard geb. Walther, Witwe des Balthasar Eberhard, von Arth (Schwyz), in Beatenberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «B. Eberhardt», in Beatenberg. Lebensmittelhandel. Am Stützli.

## Bureau Langnau (Bezirk Signau)

21. September 1967.

Bruno Gfeller & Co., Zweigniederlassung in Langnau im Emmental, in Langnau i. E., Treuhandbüro, Buchhaltungen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1967, Seite 1861), mit Hauptsitz in Gstaad, Gemeinde Saanen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Bruno Gfeller wohnt nun in Bern.

21. September 1967.

Käsereligenossenschaft Bärau, in Bärau, Gemeinde Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1960, Seite 2282). Aus der Verwaltung ist Vizepräsident-Kassier Johann Gerber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident-Kassier wurde gewählt Christian Gerber, des Friedrich, von und in Langnau im Emmental, Bäreggfeld. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

21. September 1967. Bäckerei usw.

Ernst Niederhauser, in Ried, Gemeinde Trub, Bäckerei, Handel mit Mehl, Futtermitteln und Speiseeis (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1928, Seite 2089). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. September 1967. Hotel.

F. Röthlin, in Langnau im Emmental, Betrieb des Hotels «Bahnhof» (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1962, Seite 1283). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. September 1967. Hotel.

E. Röthlin, in Langnau im Emmental. Inhaber der Firma ist Eugen Röthlin, von Kerns, in Langnau im Emmental. Betrieb des Hotels «Bahnhof».

## Bureau de Moutier

22 septembre 1967. Décolletage.

Marcel Frey S.A., à Court, exploitation d'une fabrique de décolletage de précision de pièces de toute industrie (FOSC. du 9 avril 1963, N° 83, page 1022). L'administrateur Willy Moser est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Aimée Frey, d'Uster (Zurich), à Court, est nommée administratrice; elle engage la société par sa signature collective à deux.

22 septembre 1967.

Lucien van Bogaert, librairie-papeterie nouvelle, à Moutier, librairie, papeterie (FOSC. du 16 octobre 1951, N° 242, page 2562). La raison est modifiée en celle de Lucien van Bogaert, librairie-papeterie. La maison confère pro curation individuelle à Nicole Eschert-van Bogaert, épouse dûment autorisée de Horst, de nationalité belge, à Moutier.

## Bureau Nidau

20. September 1967. Werkzeuge, Maschinen usw.

Befin AG, Thun, bisher in Thun (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1965, Seite 1213). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. September 1967 wurde die Firma geändert in Befin AG. Ferner wurde der Sitz nach Nidau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. März 1965. Die Gesellschaft bezweckt: Import und Export von Waren aller Art, speziell von Werkzeugen, Maschinen, Baugeräten und Baumaterialien; Verwaltung von Beteiligungen für eigene Rechnung; Bau, Erwerb, Verwaltung, Veräusserungen und Finanzierung von Grundstücken und Liegenschaften. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das

Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an: Walter Leuenberger, von Ursenbach, in Nidau. Er führt Einzelunterschrift. Bruno Gfeller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: Lyss-Strasse 75.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. September 1967.

Pferdeversicherungsgenossenschaft Konolfingen, in Kiesen (SHAB. Nummer 265 vom 11. November 1966, Seite 3571). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1967 beschlossen, den Sitz nach Linden b. O. zu verlegen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

22. September 1967. Bäckerei usw.

Paul Lehmann, in Schlosswil, Bäckerei und Handlung (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 755). Die Firma wird infolge Geschäftüberganges gelöscht.

22. September 1967. Bäckerei.

D. Lehmann, in Schlosswil. Inhaber ist Daniel Lehmann, von Langnau i. E., in Schlosswil. Feinbäckerei.

#### Bureau Schwarzenburg

22. September 1967. Maschinen, Türantriebe usw.

Jakob Gilgen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Maschinen und Apparatebau, Fabrikation und Vertrieb automatischer Türantriebe und Steuerungen «METORAN» usw. (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1961, Seite 662). Einzelprokura wurde erteilt an Niklaus Gilgen, von Rüeggisberg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, und an Hans Ulrich Gasser, von Zürich, in Rüslikon, ferner Kollektivprokura zu zweien an Werner Weber, von Wahlern, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern.

#### Bureau Thun

22. September 1967. Liegenschaften.

Gärbihof A.G., in Hilterfingen, Erstellung von und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1962, Seite 987). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1967, Seite 3110) im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1967. Baugeschäft.

H.J. Messerli AG, in Thun, mit Zweigniederlassung in Steffisburg, Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch-, Tief- und Strassenbau usw. (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1967, Seite 2986). Prokura ist erteilt worden an Hans Zürcher, von Rüderswil, in Steffisburg, und Alfred Hunziker, von Oberkulm, in Thun. Sie zeichnen je mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates zu zweien.

22. September 1967. Transporte usw.

Kurt Moser, in Steffisburg, Transporte mit und Vermietung von Lastwagen, Handel mit Baumaterialien aller Art, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1964, Seite 2583). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

22. September 1967. Bank.

The American Express Company Incorporated Hartford & New York, Filiale Lucerne, in Luzern, Bankgeschäft usw., erste schweizerische Zweigniederlassung der Gesellschaft mit Hauptsitz in Hartford und New York (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1967, Seite 2002). Walter P. Marshall ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat setzt sich nun aus 13 Mitgliedern zusammen.

22. September 1967. Gasthaus.

Rosa Engelberger, in Honau, Gasthaus und Restaurant «Hirschen», in Konkurs (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1963, Seite 988). Der Konkursrichter von Luzern-Land hat am 11. September 1963 das Konkursverfahren als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

22. September 1967.

Garn und Jersey AG., in Luzern, Garne, Strick- und Wirkwaren, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1966, Seite 371). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Isy Dudelczik ist erloschen. Neues einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Leo Balmer-Ott, von und in Luzern. Neue Adresse: Hirschengraben 40 (beim Verwaltungsrat).

22. September 1967. Oefen usw.

Gottlieb Herger, in Vitznau. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Herger, von Flüelen, in Vitznau. Handel mit Oefen und Waren aller Art. Haus «Edelweiss».

22. September 1967.

E. Herzog A.-G. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, vorm. A. Bussmann, in Luzern (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1966, Seite 1078). Ernst Herzog und Elsa Herzog-Keppeler wohnen nun in Luzern. Neue Adresse: Zürichstrasse 68.

22. September 1967.

Käsergenossenschaft Daiwil, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1948, Seite 648). Josef Zemp und Anton Renggli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Vizepräsident/Kassier ist Franz Zemp, von und in Willisau-Land; neuer Aktuar ist Johann Lütolf, von und in Willisau-Land. Der Präsident oder der Vizepräsident/Kassier zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

22. September 1967. Chemische Produkte usw.

Franz Müller-Bächler, in Luzern, Handel mit chemischen Produkten mit der Bezeichnung «Dechema» und mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1967, Seite 1764). Neue Geschäftsnatur: Handel mit chemischen Produkten und Waren aller Art.

22. September 1967.

Jos. Müller, Brüniq-Garage, in Luzern, in Konkurs (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1963, Seite 743). Der Konkursrichter von Luzern-Land hat am 16. Juni 1964 das Konkursverfahren als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.

22. September 1967.

Park-Hotel Vitznau AG. (Hotel du Parc Vitznau SA.) (The Park Hotel Vitznau Co. Ltd.), in Vitznau (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1966, Seite 2807). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Peter Bally, von Zürich, Basel und Rohr (Solothurn), in Meilen, und Dr. Oskar Michel, von Basel, in Kaiseraugst. Sie zeichnen zu zweien.

22. September 1967. Treuhand- und Buchhaltungsbüro usw.

Josef Schnider, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Schnider, von und in Luzern. Treuhand- und Buchhaltungsbüro, Verwaltungen, Betriebs- und Steuerberatungen. Theaterstrasse 13 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

22. September 1967. Chemisch-technische Produkte.

Tapex-Vertrieb Dr. G. Rucki, in Luzern, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1966, Seite 1396). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. September 1967.

Weine & Spirituosen A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1960, Seite 540). Elisabeth Lange-Amhof ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Bundesplatz 4 a.

#### Glarus - Glaris - Glarona

22. September 1967. Warentransportgeräte usw.

Lansing Bagnall International Ltd., in Glarus, die von der Lansing Bagnall Ltd. Basingstoke, England, hergestellten oder vertriebenen Produkte in sämtlichen Ländern der Welt mit Ausschluss des Britischen Commonwealth zu vertreiben usw. (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1965, Seite 4101). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Dr. Heinrich Streiff, von und in Glarus. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Max Furrer, von und in Zürich. Die Einzelunterschrift von Direktor John Reginald Sharp ist erloschen. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr in den eigenen Büroräumlichkeiten, Allmeindstrasse 2.

22. September 1967. Beteiligungen.

Munot A.-G., in Niederurnen, Beteiligung bei industriellen und kommerziellen Unternehmungen (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1962, Seite 3232). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. September 1967 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 4 000 000 auf Fr. 5 000 000 erhöht, durch Neuausgabe von 2000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 5 000 000 und ist eingeteilt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 500.

22. September 1967.

Bilta-Stern-Fleischschwein Genossenschaft, in Bilten, Förderung von Zucht, Mast und Verwertung von Fleischschweinen (SHAB. Nr. 302 vom 28. Dezember 1962, Seite 3723). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Benken (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1967, Seite 3101) von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1967. Filme usw.

Marba Productions SA, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Produktion von Filmen, Theaterstücken und Televisionsprogrammen aller Art; Abschluss von und Beteiligung an jeder Art von Verträgen für deren Produktion; Anstellung von Direktoren, Regisseuren, Beratern, Schauspielern und anderen Künstlern sowie deren Vermittlung an Dritte; Beteiligung an anderen Unternehmen; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere von Urheberrechten an literarischen Werken, Filmen und ähnlichem; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Willy Staehelin, von Amriswil, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

22. September 1967.

Linth-Immobilien AG., in Schwanden, Erwerb und Verkauf, Erstellung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1966, Seite 1155). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. September 1967 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Erwerb, Verkauf und Vermietung von Immobilien. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

22. September 1967.

Kidder, Peabody Effekten AG (Kidder, Peabody Securities Ltd), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Effekten aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen mit ähnlicher Zwecksetzung beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Albert H. Gordon, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York (USA), Präsident; Dr. Paul Gmuer, von Zürich und Amden, in Zürich, und Dr. Paul Stadlin, von und in Zug. Sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

#### Zug - Zoug - Zugo

21. September 1967. Waren aller Art.

Ecomex AG (Ecomex SA) (Ecomex Inc.), in Cham. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art. Sie kann sich an andern Firmen beteiligen oder deren Vertretung übernehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 62 500 einbezahlt. Die Gesellschaft gibt 250 auf den Inhaber lautende

Genussscheine ohne Nennwert aus, welche Anspruch auf einen Teil des Reingewinnes und des Liquidationserlöses haben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Richard Buck, von Zürich, in Cham, Präsident, und Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug, Richard Buck, Präsident, führt Einzelunterschrift; Dr. Hans Straub zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: Alpenblick 8 (eigene Büros).

22. September 1967. Waren aller Art usw.

Viseda AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. September 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Waren aller Art sowie den Abschluss von Finanzgeschäften. Die Gesellschaft kann hiezu Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Karel Zoller).

22. September 1967.

Rigiapotheke E. Lustenberger, in B a r, Apotheke SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1953, Seite 235). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. September 1967. Maschinen, Apparate usw.

David Brown & Söhne AG, in Zug, Handel mit Maschinen und Apparaten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1967, Seite 22). Digby Michael McLaren Burnell ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. September 1967. Beteiligungen.

Lucas International Company SA, in Zug, Erwerb und bleibende Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1966, Seite 4080). Dr. Kurt Stocker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Sekretär des Verwaltungsrates ist Dr. Marcel Studer, von Baden und Oberhof (Aargau), in Baden, gewählt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Freiburg - Fribourg - Friborgo

##### Bureau de Fribourg

21 septembre 1967. Publications, etc.

Latis S.A., à Fribourg, édition en Europe de toutes publications, etc. (FOSC. du 28 janvier 1966, N° 23, page 299). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 janvier 1967, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

21 septembre 1967.

Financière Alimenzoo S.A., à Fribourg, négociation, conclusion d'affaires financières, etc. (FOSC. du 21 mars 1962, N° 67, page 846). Julien Fiorina et André Chenevière, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont radiées. Orlando Taschetta, de Buseno, à Viganello, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

21 septembre 1967. Produits avicoles.

Finavicoeufts S.A., à Fribourg, négociation, conclusion et gestion d'affaires, notamment dans le domaine de l'élevage et de la production avicole (FOSC. du 14 octobre 1963, N° 240, page 2908). Les administrateurs Albert-Léon Marty et Georges Blum ont démissionné du conseil d'administration. Leurs signatures sont éteintes. Orlando Taschetta, de Buseno, à Viganello, a été nommé administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle.

22 septembre 1967. Chauffage, etc.

Emile Dousse Fribourg S.A., à Fribourg, entreprise de chauffage, ventilation, installations sanitaires (FOSC. du 13 janvier 1958, N° 9, page 111). Emile Dousse, jusqu'ici administrateur unique, devient président du conseil d'administration. A été nommé membre du conseil d'administration, Jean-Pierre Dousse, d'Essert, à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs.

22 septembre 1967.

Décorations et Matériaux Decomat S.A., à Fribourg, vente d'objets, matériaux, décorations d'habitation, etc. (FOSC. du 10 août 1965, N° 184, page 2490). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 septembre 1967, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Décorations et Matériaux Decomat S.A. en liquidation, par Hugo von der Crone et Marcel Studer, déjà inscrits comme administrateurs, nommés liquidateurs, avec signature collective à deux.

22 septembre 1967. Café.

Johann Ackermann, à Fribourg. Le chef de la maison est Johann Ackermann, de Planfayon, à Fribourg. Exploitation du café de l'Epée. Plancher supérieure 39.

22 septembre 1967. Produits techniques et chimiques.

Rofinag S. à r. l., à Givisiez. Suivant acte authentique et statuts du 12 septembre 1967, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but le commerce de produits techniques et chimiques. Elle peut acheter des immeubles. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Alexandre Rufenacht, de Meikirch, à Givisiez, pour une part de fr. 1000, et Walter Rufenacht, de Meikirch, à Schaffhouse, pour une part de fr. 19 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Alexandre et Walter Rufenacht sont gérants et engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: chez Alexandre Rufenacht, à Givisiez.

22 septembre 1967. Hôtel.

Roland Dévaud, à Fribourg. Le chef de la maison est Roland Dévaud, de Porsel, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel Touring. Rue de Lausanne 25.

22 septembre 1967. Participations.

Mattel S.A., à Fribourg, acquisition, administration de participations, etc. (FOSC. du 4 avril 1967, N° 77, page 1139). Paul Guggenheim n'est plus administrateur et directeur général. Ses pouvoirs sont radiés. Philippe

Mayer, de nationalité française, à Neuilly-sur-Seine (France), et Hubert Secrétan, de Lausanne, à Genève, ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux.

22 septembre 1967. Alimentation générale.

Micheline Chenux, à Fribourg. Le chef de la maison est Micheline Chenux, veuve d'Armand, de Chésopelloz et Yvonand, à Fribourg. Alimentation générale. Route du Jura 32.

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

22 septembre 1967.

Métallurgie et plastic S.A., à Romont (FOSC. du 14 mars 1967, N° 61, page 898). Max P. Moser n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints.

##### Bureau Tafers (Bezirk Sense)

22. September 1967. Bituminöse Produkte.

Enrobit A.G. in Liq., in St. Ursen, Fabrikation und Vertrieb von und Handel mit bituminösen, andern gleichartigen oder ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1967, Seite 366). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

##### Solothurn - Soleure - Soletta

##### Bureau Kriegstetten

21. September 1967.

Paul Schmidt, Transporte, in Zuchwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Schmidt, ungarischer Staatsangehöriger, in Zuchwil. Ausführung von Transporten. Bechburgstrasse 21.

21. September 1967.

Hansruedi Jost, Gartenbau, in Gerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hansruedi Jost, von Wynigen, in Gerlafingen. Planung, Gestaltung, Neuanlagen und Unterhalt von Gartenanlagen, sowie Handel mit Pflanzen und Natursteinen. Mittelfeldstrasse 857.

21. September 1967. Wand- und Bodenbeläge usw.

Jakob und Willy Pauli, in Biberist. Jakob Pauli, von Alchenstorf, in Biberist, und Willy Pauli, von Alchenstorf, in Biberist, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1964 begonnen hat. Ausführung von Wand- und Bodenbelägen sowie Erstellung von Unterlagsböden. Forellenweg 5.

##### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. September 1967. Technische Produkte.

Bruno Vökt, in Basel, Vertretungen von Firmen der technischen Branche (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1963, Seite 973). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. September 1967. Autotransporte.

Walter Frey & Co., in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 960). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. September 1967.

Bank für Internationalen Handel AG (Banque pour le Commerce International SA), in Basel (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1966, Seite 3222). Aus dem Verwaltungsrat ist André Rueff infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Louis Assemat, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Er führt keine Unterschrift. Es wurden ernannt: der Direktor Guy Hamon zum Generaldirektor, und der Vizedirektor Bernard Letu-Deboissy zum stellvertretenden Direktor. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. Prokura wurde erteilt an Bernard Debille, französischer Staatsangehöriger, und Harald Lehnis, von Basel, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich und nicht mit andern Prokuristen.

21. September 1967.

Eisenbau AG, in Basel (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1965, Seite 3971). Die Prokura des Gustav Lehmann ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Paul Strasser, von Basel und Gottlieben, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

21. September 1967. Liegenschaften.

Clavignon SA, in Basel, Liegenschaften (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1963, Seite 3421). In der Generalversammlung vom 19. September 1967 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Clavignon Holding SA. Zweck der Gesellschaft ist nun: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen aller Art an Handels-, Finanz- und Industrie-Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland.

21. September 1967. Bauelemente usw.

Modul AG, in Basel, Herstellung von und Handel mit Bauelementen usw. (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1967, Seite 2748). In der Generalversammlung vom 20. September 1967 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 1 600 000 wurde durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

21. September 1967. Wärmendecken, chemisch-technische Produkte usw. Thürkauf, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Felix Thürkauf, von und in Basel. Handel mit Wärmendecken, chemisch-technischen Produkten und Haushaltartikeln. Tellplatz 3.

21. September 1967. Verpackungsmaschinen aller Art usw.

Veris Maschinen AG, in Basel, Verpackungsmaschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1966, Seite 3107). In der Generalversammlung vom 18. September 1967 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch die Herstellung von Verpackungsmaterial und Verpackungsmaschinen im Ausland. Ferner befasst sie sich mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräusserung von Liegenschaften im Ausland.

21. September 1967. Waren aller Art.

Weder Trading Enterprice, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Weder, von und in Basel. Import von und Handel mit Waren aller Art; Handel mit Industrieprodukten aller Art. Amerbachstrasse 17.

21. September 1967. Lederwaren usw.

Assima GmbH, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. September 1967 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Einkauf und Verkauf von und Transithandel mit Lederwaren und Reiseartikeln sowie Waren aller Art und Finanzierung solcher Geschäfte. Die Gesellschaft kann Beteiligungen erwerben und Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern. Die Bekanntmachungen erfolgen im

Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind: «Coöperative Vereniging Inkoop-Holland GA», in Amsterdam (Niederlande), «Assima Lederwaren-Handelsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft», in Essen (Deutschland), und «Assima-Handels-AG», in Basel. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Fredy Langmesser, von und in Basel; Hermann Zumpolle, niederländischer Staatsangehöriger, in Hilversum (Niederlande), und Eberhard Brecklinghaus, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland). Domizil: Gerbergasse 66 (bei Langmesser).

21. September 1967.

Akers Haarbehandlungsinstitut AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1961, Seite 3579), mit Hauptsitz in Zürich. Infolge Aenderung der Statuten am Hauptsitz lautet die Firma nun: Beaufort Haarbehandlungsinstitut AG (Institut Beaufort pour le traitement du cheveu SA). Die Unterschrift von Dr. Fredy E. Styger ist erloschen. Neu führt als einziges Verwaltungsratsmitglied Einzelunterschrift: Paul Mohn, von Ottoberg und Hugelshofen, in Zürich.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

13. September 1967.

Basellandschaftliche Kantonbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne), mit Hauptsitz in Liestal und Filialen in Binningen, Birsfelden, Gelterkinden, Muttenz, Sissach und Waldenburg (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1967, Seite 2617). Aus dem Bankrat sind die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Dr. Walter Degen, Arnold Gürtler und Dr. Ernst Boerlin ausgeschieden. Neu wurden ohne Zeichnungsberechtigung in den Bankrat gewählt: Josef Tschopp, von Basel, in Münchenstein; Dr. Theo Meier, von Bachenbülach, in Lausen, und Hans Frey, von und in Giebenach. Die Unterschrift von Dr. Hugo Stöcklin, Direktor, ist erloschen. Dr. Max Buess zeichnet nun kollektiv zu zweien als Direktor für das Gesamtunternehmen und ist jetzt in Liestal wohnhaft.

13. September 1967.

Basellandschaftliche Kantonbank, Filiale Arlesheim, in Arlesheim (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1967, Seite 2617), mit Hauptsitz in Liestal. Die Unterschrift von Dr. Hugo Stöcklin, Direktor, ist erloschen. Dr. Max Buess zeichnet nun kollektiv zu zweien als Direktor für das Gesamtunternehmen und ist jetzt in Liestal wohnhaft. Die Unterschrift des Max Studer ist erloschen. Gustav Erbacher ist nun Verwalter und führt Voll-Kollektivunterschrift zu zweien für die Filiale. Seine Prokura ist erloschen. Theodor Dürrenberger, von Lupsingen, in Arlesheim, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. September 1967.

Raurica Immobilien A.G., in Arlesheim (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1966, Seite 157). Die Unterschrift des Geschäftsführers Dr. Hugo Stöcklin ist erloschen. Zu Geschäftsführern wurden ernannt: Dr. Max Buess, von Wenslingen, in Liestal, und Hans Schäfer, von und in Seltisberg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien, unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

13. September 1967.

Rotstab Immobilien AG, in Liestal (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1964, Seite 795). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Hugo Stöcklin, Präsident, und Dr. Theo Meier, Mitglied, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Paul Vogt ist nun Präsident. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Max Buess, von Wenslingen, in Liestal, und Dr. Hans Jundt, von Bubendorf, in Liestal. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

20. September 1967. Kunststoff-Schweissgeräte usw.

W. R. Ditzler & Co., in Aesch. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die mit der Eintragung beginnt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Robert Ditzler, von Dornach (Sulthurn), in Reinach (Basel-Landschaft). Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Eugen Sommer, von Wyssachen (Bern), in Therwil (Basel-Landschaft). Dieser führt Kollektivprokura zu zweien. Fabrikation und Vertrieb von elektrisch-beheizten Kunststoff-Schweissgeräten, Werkzeugen und maschinellen Einrichtungen für die Verarbeitung von thermoplastischen Kunststoffen; Verwertung von Patenten und Lizenzen im In- und Ausland; Beteiligung an Industrie- und Handelsbetrieben. Bruggfeldweg 11, Neu-Aesch (Post Dornach).

20. September 1967. Kunststoffapparate usw.

Ditzler Aktiengesellschaft, in Aesch, Fabrikation und Vertrieb von Kunststoffapparaten usw. (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1966, Seite 1701). Der Prokurist Eugen Sommer wohnt nun in Therwil (Basel-Landschaft).

20. September 1967. Süsmostereartikel usw.

Tobler & Ditzler AG., in Aesch, Handel mit und Vertrieb von Süsmostereartikeln und -geräten usw. (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1966, Seite 1701). Der Prokurist Eugen Sommer wohnt nun in Therwil (Basel-Landschaft).

20. September 1967. Uhren usw.

Müller & Co. A.G. Oberdorf (BL), in Oberdorf (Basel-Landschaft), Fabrikation von und Handel mit Uhren- und Apparatebestandteilen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1963, Seite 52/53). Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Müller-Benzing, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Kurt Müller-Müller ist nun Präsident und das Mitglied Heinz Müller-Wittstich Aktuar des Verwaltungsrates. Beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura des Viktor Amiet-Schweizer ist erloschen.

20. September 1967.

Elektra Baselland, in Liestal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1967, Seite 2832). Die Prokura des Arthur Herzog-Peter ist erloschen.

22. September 1967.

Josef Abbt Buchdruckerei, bisher in Basel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1962, Seite 3668). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt. Inhaber ist Josef Abbt-Meier, von Hermetschwil, in Münchenstein. Buchdruckerei. Binningerstrasse 129.

22. September 1967. Restaurant.

Walter Hug, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Hug, von Grod (Sulthurn), in Liestal. Betrieb des Restaurants Ziegelhof. Zeughausplatz 15.

22. September 1967. Restaurant.

Ernst Martin, in Liestal, Betrieb des Restaurants zum Ziegelhof (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1961, Seite 3579). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

22. September 1967. Transporte.

Heinis & Burkhalter, in Therwil. Robert Heinis, von und in Therwil, und Gottfried Burkhalter, von Hasle (Bern), in Therwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. März 1961 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Transporte mit Muldenkipper. Grossmattweg 20.

22. September 1967. Zentralheizungen usw.

Herrli A.G., in Aesch, Erstellen und Installation von Zentralheizungen, Oelfeuernungen und Lüftungen usw. (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1965). Walter Herrli-Trachsel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Walter Herrli-Bener, von Lyss, in Duggingen, als Präsident, sowie Urs-Peter Herrli und Hans-Jörg Herrli, beide von Lyss, in Arlesheim. Die Prokuren der beiden letzteren sind erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Jurastrasse 9.

22. September 1967. Immobilien.

Silto A.G., bisher in Oberwil (Basel-Landschaft), Erwerb und Verwaltung von Grundbesitz usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1967, Seite 2639). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. September 1967 wurden die Statuten vollständig revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Sitz wurde nach Reinach (Basel-Landschaft) verlegt. Die Gesellschaft bezweckt nun den Erwerb, die Ueberbauung, die Verwaltung und den Verkauf von Grundbesitz, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von bisher Fr. 75 000 wurde durch Ausgabe von 750 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 825 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 100 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert, während der Rest von Fr. 650 000 bar einbezahlt wurde. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 825 000, eingeteilt in 825 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht nun aus drei bis fünf Mitgliedern. Der im SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1967, Seite 2639, irrtümlich als aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden publizierte Hansjörg Surber, von Zürich, in Oberwil (Basel-Landschaft), bleibt Mitglied desselben und zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: Römerstrasse Nr. 54 bei der Buchdruckerei Birkhäuser A.G.

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 7773, datiert 22. April 1964, der Aargauischen Kantonbank, Wettingen.

An allfällige Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe innert Monatsfrist, d. h. bis 2. November 1967, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (776)

5400 Baden, 21. September 1967

Namens des Bezirksgerichtes:  
Der Gerichtspräsident  
Der Gerichtsschreiber

Es werden zwei Prioritätsaktien zu nom. je Fr. 500.—, Ausgabejahr 1949, Nr. 2241/2, der AG Luftseilbahn Klosters-Gotschnagratt-Parsenn, lautend auf Frau Jecklin-Poo, Klosters, vermisst.

Auf bezügl. Gesuch hin, ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, die genannten Titel innert sechs Monaten ab heute der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen; andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (771)

7260 Davos, 22. September 1967

Bezirksgericht Oberlandquart  
Der Präsident: E. Riesen

Der Gläubiger des vermissten Inhaberschuldbriefes von Fr. 2000.—, datiert vom 20. November 1923, Nr. 14600, Bd. 26, lastend auf der Liegenschaft Wohnhaus, Assek. Nr. 801, in Niederzwil (St. Gallen), wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von dieser Auskündigung an beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Untertoggenburg, in Flawil (St. Gallen) zu melden, andernfalls der Titel für kraftlos erklärt wird. (775)

9230 Flawil, den 27. September 1967

Bezirksgerichtskanzlei Flawil

Vermisst werden:

1. Inhaberschuldbrief Nr. AA 11409 im Betrage von Fr. 3000, mit Kapitalvorgang von Fr. 26 000;
2. Inhaberschuldbrief Nr. AA 11410 im Betrage von Fr. 2000, mit Kapitalvorgang von Fr. 29 000,

beide Titel haftend auf Wohnhaus Assek. Nr. 16a und Umgelände, GBP. Nr. 35 umfassend 1176 m<sup>2</sup> an der Blickensdorferstrasse in Steinhausen (Grundbuch Steinhausen Bd. II, Fol. 10); Liegenschaftseigentümerin: Einwohnergemeinde Steinhausen.

Die unbekanntenen Inhaber dieser zwei Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, diese bis spätestens 29. September 1968 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

6300 Zug, den 21. September 1967

(767)  
Kantonsgerichtspräsidium Zug:  
Dr. V. Schaller

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief über Fr. 1700.—, heute noch Fr. 400.—, datiert 10. Juli 1875, lautend auf Johann Jakob Ehrsam, alt Löwenwirt, Jakobson Sohn, in Weiningen, zu Gunsten der Zürcher Kantonbank, im ersten Rang lastend auf ursprünglich

zirka 2 Mässli Reben, im Kaltbrunnen, zirka einem Vierling Acker im Schweinler oder in Stelzers Reben, und zirka einem Vierling Acker im Schweinler in Weiningen, heute auf im Titel nicht eingetragenen 42 Aren 56 m<sup>2</sup> Wiese, in der Chüegass (Gubrist), Kat. Nr. 511; seit 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt; Grundbuchamt Höngg-Zürich; Grundprotokoll Weiningen, Bd. 6, pg. 174; Bd. 22, pg. 207-1-.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

8000 Zürich, den 20. Januar 1967 (163<sup>1</sup>)

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,  
2. Abteilung

Le détenteur du livret d'épargne de la Caisse d'Epargne et de Crédit, au porteur, N° 27387, créancier de Fr. 2548.85, créé le 7 novembre 1957, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1968.

1003 Lausanne, le 28 juillet 1967 (631<sup>2</sup>)

Le président du Tribunal civil  
du district de Lausanne:  
Jacques Reymond

Le détenteur du livret de dépôts de la Banque cantonale vaudoise, au porteur, N° 308182, créancier de Fr. 4045.35, créé le 7 février 1957, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1968.

1003 Lausanne, le 28 juillet 1967 (632<sup>2</sup>)

Le président du Tribunal civil  
du district de Lausanne:  
Jacques Reymond

Le détenteur du livret de dépôts Banque cantonale vaudoise, N° 607131, au porteur, de Fr. 3817.20, créé le 20 février 1960, est sommé de me le produire jusqu'au 15 décembre 1967.

1003 Lausanne, le 29 mai 1967 (465<sup>1</sup>)

Le président du Tribunal civil  
du district de Lausanne:  
Jacques Reymond

Le titre suivant, cédula hypothécaire de fr. 6000.—, au profit de M. Nyffeler Gottfried, Champez, en nantissement à la Banque cantonale de Berne, Malleray, inscrite le 13 mai 1946 à série IIg/7568, avec un taux de 6%, grevant en deuxième rang les immeubles suivants, après un premier rang de fr. 13 500.— en faveur de la Caisse hypothécaire du canton de Berne:

Ban de Champez, feuillet 36, «Lieux-dit-Nature», Clos devant l'huil, habitation, garage, écurie, assurés sous N° 11 pour fr. 44 200.—, remise assurée sous N° 11 A pour fr. 7300.—, grenier assuré sous N° 11 B pour fr. 1300.—, assise, aïssance, jardin, verger d'une contenance de 13 a 48 ca et d'une valeur officielle de fr. 28 240.—;

feuillet 45, «Clos es Houmards», verger d'une contenance de 9 a 27 ca et d'une valeur officielle de fr. 350.—;

feuillet 69, «Courte Raye», champ de 39 a 45 ca et d'une valeur officielle de fr. 1380.—;

feuillet 165, «La Tscheynattes», champ de 13 a 70 ca et d'une valeur officielle de fr. 430.—;

feuillet 172, «Fonds des prés», champ de 19 a 55 ca et d'une valeur officielle de fr. 680.—;

feuillet 298, «Les Journaux», champ de 17 a 10 ca et d'une valeur officielle de fr. 510.— et

feuillet 316, «Champ du Frêne», champ d'une contenance de 24 a 62 ca et d'une valeur officielle de fr. 730.—, soit au total une contenance de 1 ha 37 a 17 ca d'une valeur officielle de fr. 32 320.—;

a été égaré.

Le détenteur éventuel de la cédula hypothécaire en question est sommé de la présenter au juge soussigné dans le délai d'un an, à compter de la date de la première sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (770<sup>1</sup>)

2740 Moutier, le 22 septembre 1967

Le président du Tribunal:  
R. Carnal

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 981 ss CO, somme le détenteur du carnet de dépôt N° 902 601, nominatif, de la BCN, présentant un solde de fr. 10 707.75, de produire ce document jusqu'au 25 février 1968 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (712<sup>2</sup>)

2000 Neuchâtel, le 25 août 1967

Le président du Tribunal I: Rougemont

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 981 ss CO, somme le détenteur du carnet d'épargne BCN N° 268 203, nominatif, présentant un solde de fr. 8450.05, de produire ce document jusqu'au 25 février 1968 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (713<sup>2</sup>)

2000 Neuchâtel, le 25 août 1967

Le président du Tribunal I: Rougemont

Le détenteur de la cédula hypothécaire au porteur, du capital de 27 000 francs, intérêt maximum 6%, inscrite le 17 octobre 1960 sous N° 120178 au Registre foncier du district d'Yverdon, grevant en 3<sup>e</sup> rang, l'immeuble dont Tubac S.A. est propriétaire à Yverdon, route de Lausanne, est sommé de le produire au greffe du Tribunal du district d'Yverdon, jusqu'au 31 octobre 1967, à quel défaut l'annulation en sera prononcée. (773<sup>2</sup>)

1400 Yverdon, le 25 septembre 1967

Le président du Tribunal du district  
d'Yverdon: S. Contini

## Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

### Freigabe der Realkaution eines ausserbörlichen Vermittlers von Wertpapieren

Die Herren W. Meyer & Co., Banquiers, Uraniastrasse 15, Zürich, haben beschlossen, ihr Bankgeschäft aufzulösen. Damit fällt die ihnen von der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich erteilte Bewilligung für den gewerbsmässigen Verkehr mit Wertpapieren dahin.

Wer Ansprüche an die von dieser Firma geleistete Realkaution geltend machen will, wird eingeladen, sie innert Monatsfrist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Börsenkommissariat, Bleicherweg 5, 8001 Zürich, schriftlich anzumelden unter Beilage der erforderlichen Unterlagen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist wird die Kaution zurückgegeben. (AA. 254)

8001 Zürich, den 25. September 1967

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich

### Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Cartier A.-G., Mercerie-Bonneterieartikel, Bahnhofstrasse 44, in Biel, ist die Bewilligung zum Durchführen eines Total-Ausverkaufs erteilt worden. Die Sperrfrist für die Gesellschafter Marius und Walther Cartier sowie für die Gesellschafterin Marguerite Cartier, wurde mit Gültigkeit ab 15. November 1967 für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (AA. 251)

2500 Biel, den 25. September 1967

Städtisches Polizei-Inspektorat Biel:  
Der Polizei-Inspektor

Herrn Ernst Siegenthaler, Schwarzenburgstrasse 109, Liebfeld, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf zwei Jahre festgesetzt, beginnend am 1. November 1967. (AA. 252)

3098 Köniz, den 26. September 1967

Polizeisekretariat Köniz

### City AG., in Liquidation, Davos

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juli 1967 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR ersucht, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich beim Liquidator, Herrn Paul Zinsli, Bücherexperte, 7050 Arosa, anzumelden. (AA. 250<sup>2</sup>)

7260 Davos, den 25. September 1967

City AG, in Liquidation

### Liberty Television SA., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. September 1967 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator ist Rechtsanwalt Dr. Heiner Rittmeyer, Talacker 41, 8001 Zürich, ernannt worden. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich und mit Begründung beim Liquidator anzumelden.

8001 Zürich, den 27. September 1967

(AA. 253<sup>2</sup>)  
Der Liquidator

### SAP Société d'appareils de précision, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

#### Troisième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 août 1967.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives d'ici au 31 octobre 1967, en mains du liquidateur, M<sup>e</sup> Gérald-Charles Bourquin, avocat et expert-comptable diplômé, 26, rue de la Corrairie, à Genève. (AA. 248<sup>1</sup>)

1200 Genève, le 22 septembre 1967

Le liquidateur

### Partincor S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

#### Troisième publication

Les créanciers qui auraient des droits à faire valoir contre Partincor S.A., aujourd'hui Partincor S.A. en liquidation, sont priés de produire en mains du liquidateur, M<sup>e</sup> Georges Rychner, avocat, 4, place du Molard, à Genève, avant le 16 octobre 1967 sous peine de forclusion.

La Société Partincor S.A. est entrée en liquidation selon procès-verbal authentique du 26 juillet 1967 (voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 août 1967). (AA. 241<sup>1</sup>)

1200 Genève, le 25 septembre 1967

Le liquidateur

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung der Vollzugsverordnung II zum Bundesgesetz über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues  
(Unmittelbare Bundeshilfe)

(Vom 12. September 1967)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

#### I

Die Vollzugsverordnung II vom 22. Februar 1966 zum Bundesgesetz über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues vom 19. März 1965 wird wie folgt geändert.

**Art. 6. Wohnfläche.** Die Wohnfläche für eine Einzimmerwohnung soll mindestens 20 m<sup>2</sup> betragen. Für jedes weitere Zimmer soll sie sich um wenigstens 10 m<sup>2</sup> erhöhen. Bei Einzimmerwohnungen für alleinstehende Altersrentner, Witwen und Witwer, die eine grössere, für eine Familie geeignete Wohnung freigeben, soll die Wohnfläche mindestens 15 m<sup>2</sup> betragen. Als Wohnfläche gilt die Gesamtfläche der Wohn- und Schlafzimmer, zuzüglich der 6 m<sup>2</sup> überstehenden Fläche der Küche sowie der verkehrsfreien Fläche von Wohnküchen mit Fenstern ins Freie, wenn diese mindestens 6 m<sup>2</sup> beträgt; bei Einzimmerwohnungen wird nur die Grundrissfläche des Zimmers als Wohnfläche angerechnet.

**Art. 10, Abs. 3.** Einfamilienhäuser müssen rationelle Grundrisse aufweisen; in der Regel ist ein Kubikmeterinhalt vorzusehen, der im Endausbau die Einrichtung von 5 Zimmern gestattet, auch wenn der Bedarf beim Bezug noch nicht so gross ist. Die überbaute Fläche für ein solches Haus soll 75 m<sup>2</sup> nicht überschreiten. Bei Häusern in Hanglagen sowie bei solchen auf ebenem Baugrund, wenn bei diesen der Ausbau des Kellergeschosses nicht möglich oder unrationell ist, soll die überbaute Fläche 90 m<sup>2</sup> nicht überschreiten; in beiden Fällen sind Zimmer im Untergeschoss vorzusehen.

**Art. 11, Abs. 5.** Bei Einfamilienhäusern wird, soweit erforderlich, eine Überschreitung der Kostengrenze bis zu 15 Prozent zugelassen.

**Art. 14. Allgemeines.** Die durch Beiträge an die Kapitalverzinsung verbilligten Wohnungen dürfen nur durch Familien bezogen werden. Allein-stehende Altersrentner, Witwen und Witwer dürfen Einzimmerwohnungen beziehen, wenn sie eine grössere, für eine Familie geeignete Wohnung freigeben.

Unter einer Familie ist in der Regel die Gemeinschaft der beiden Elternteile mit Nachkommen zu verstehen.

Familien mit drei und mehr Kindern, die im gemeinsamen Haushalt leben, sind als Bewohner von mit Bundeshilfe unterstützten Einfamilienhäusern in erster Linie zu berücksichtigen.

**Art. 23, Buchstabe h.** Ein Einfamilienhaus oder eine Wohnung als Stockwerkeigentum zu einem Preise veräussert wird, der über den Bruttoanlagekosten gemäss Subventionsabrechnung liegt. Vorbehalten bleibt Artikel 11, Absatz 4.

**Art. 24, Abs. 7.** Bei Zweckentfremdung gemäss Artikel 23, Buchstabe h, wird die Bundeshilfe vom Datum des Veräusserungsvertrages an eingestellt. Die seither bezogenen Beträge fordert der Kanton zuhanden des Bundes samt Zins zu 4½ Prozent pro Jahr zurück.

**Art. 30, Abs. 4.** Die Kommission ist dem Kanton Ende April und Ende Oktober zu überweisen. Der Kanton überweist die Hälfte Ende Mai und Ende November dem Büro für Wohnungsbau.

**Art. 41, Abs. 1.** Darlehensgesuchen sind neben den allgemeinen Beilagen Belege über Bemühungen um die Einanzierung des Bauvorhabens ohne Darlehen des Bundes sowie ein Finanzierungsausweis im Sinne von Artikel 39, Absatz 1 beizulegen, den das Finanzinstitut unter der Bedingung ausstellt, dass ihm ein Darlehen des Bundes in bestimmter Höhe gewährt werde.

**Art. 42, Abs. 1.** Der Kanton begutachtet die Gesuche; er hat das Bedürfnis für die vorgesehenen Wohnungs- und Mietzinskategorien am betreffenden Orte festzustellen.

**Art. 45. Kapitalbeschaffung.** Zuständig für die Zusicherung von Bundesdarlehen ist die Finanzverwaltung. Zusicherung, Bedingungen und deren Annahme werden durch einen zwischen der Finanzverwaltung und dem Finanzinstitut bzw. dem Kanton abgeschlossenen Vertrag geordnet. Die Finanzverwaltung stellt dem Büro für Wohnungsbau jeweils die Kopien ihrer Korrespondenzen zu. Dieses leitet zwei an den Kanton weiter, der den Bauherrn davon unterrichtet.

#### II

Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 1967 in Kraft.

### Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance d'exécution II de la loi fédérale concernant l'encouragement à la construction de logements

(Aide fédérale directe)

(Du 12 septembre 1967)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

#### I

L'ordonnance d'exécution II du 22 février 1966 de la loi fédérale du 19 mars 1965 concernant l'encouragement à la construction de logements est modifiée comme il suit:

**Art. 6. Surfaces habitables.** La surface habitable doit être d'au moins 20 m<sup>2</sup> pour un appartement d'une chambre; elle sera augmentée d'au moins 10 m<sup>2</sup> pour chaque pièce supplémentaire. La surface habitable doit être d'au moins 15 m<sup>2</sup> pour les appartements d'une chambre destinés aux bénéficiaires de la rente AVS, aux veuves et veufs vivant seuls et qui ont libéré un logement plus grand convenant à une famille. Par surface habitable on entend la surface totale des pièces de séjour et des chambres à coucher, à laquelle viennent s'ajouter la surface de la cuisine excédant 6 m<sup>2</sup> et la surface libre du vestibule pourvu

de fenêtres donnant sur l'extérieur, si cette surface est de 6 m<sup>2</sup> au moins; pour les appartements d'une chambre, seule la surface de la chambre tient lieu de surface habitable.

**Art. 10, 3<sup>e</sup> al.** Le plan des maisons familiales doit être rationnel; en règle générale, un contenu en mètres-cubes permettant l'installation de 5 pièces dans la phase définitive sera prévu, et cela même si le besoin d'un pareil nombre de pièces ne se fait pas sentir au moment de la prise de possession de la maison. La surface bâtie d'une pareille maison ne doit pas dépasser 75 m<sup>2</sup>. S'il s'agit de maisons construites sur des terrains en pente ou même en terrain plat si en l'occurrence, une excavation au niveau des caves n'est pas possible ou pas rationnelle, la surface bâtie ne doit pas dépasser 90 m<sup>2</sup>; dans les deux cas, des pièces au sous-sol seront prévues.

**Art. 11, 5<sup>e</sup> al.** Lorsqu'il s'agit de maisons familiales, un dépassement de la limite du coût allant jusqu'à 15 pour cent peut être toléré en cas de nécessité.

**Art. 14. Généralités.** Les logements dont le loyer est réduit par un subventionnement à titre d'apport à l'intérêt du capital ne peuvent être occupés que par des familles. Des appartements d'une chambre peuvent être cédés à des bénéficiaires de la rente AVS, à des veuves et veufs vivant seuls, à condition que ces personnes libèrent des logements plus grands convenant à des familles.

En règle générale, une famille comprendra la communauté des parents et de leurs descendants.

Pour la remise de maisons familiales construites avec l'aide fédérale, la priorité sera donnée aux familles de trois enfants ou plus vivant en ménage commun.

**Art. 23, lettre h.** En cas d'aliénation d'une maison familiale ou d'un appartement en propriété par étage à un prix qui dépasse le coût brut tel qu'il ressort du décompte de la subvention. L'article 11, 4<sup>e</sup> alinéa, est réservé.

**Art. 24, 7<sup>e</sup> al.** S'il y a un changement de destination au sens de l'article 23, lettre h, l'aide fédérale est supprimée dès la date de conclusion du contrat d'aliénation. Les montants perçus ultérieurement doivent être remboursés au canton à l'intention de la Confédération avec un intérêt de 4½ pour cent par an.

**Art. 30, 4<sup>e</sup> al.** La commission doit être versée au canton à fin avril et à fin octobre. Le canton fait parvenir, à fin mai et à fin novembre, la moitié de la commission au bureau pour la construction de logements.

**Art. 41, 1<sup>er</sup> al.** Les demandes de prêts doivent être accompagnées, à part les pièces usuelles, de documents attestant les efforts du requérant pour financer son projet de construction sans prêt de la Confédération, ainsi que d'une attestation de financement au sens de l'article 39, 1<sup>er</sup> alinéa, que l'établissement de crédit délivre à la condition qu'il obtienne de la Confédération un prêt d'un montant déterminé.

**Art. 42, 1<sup>er</sup> al.** Le canton examine les demandes; il s'assure que les catégories prévues de logements et de loyers répondent à un besoin aux endroits en cause.

**Art. 45. Obtention des capitaux.** L'administration des finances est compétente pour l'octroi de prêts de la Confédération. L'aide, les conditions liées à son octroi et l'acceptation de ces conditions doivent être réglées par un contrat entre l'administration des finances et l'établissement de crédit ou le canton. Dans chaque cas, l'administration des finances adresse les copies de sa correspondance au bureau pour la construction de logements. Ce dernier transmet deux exemplaires des copies au canton qui se charge de renseigner le maître de l'ouvrage.

#### II

Le présent arrêté entre en vigueur le 1<sup>er</sup> octobre 1967.

### République du Sénégal

Modification des régimes d'importation et d'exportation des marchandises

Tenant compte de la note (N° 4448/MFDFE) qu'elle a reçue du Ministère des finances à la suite de l'adoption par le Sénégal de la nouvelle réglementation des relations financières extérieures<sup>1)</sup>, l'Administration des douanes a, par son instruction (N° 3741/D1), informé ses cadres de ce que les produits contingentés à l'importation demeurent soumis à la formalité de la licence délivrée par le Ministère du commerce et de l'industrie. Toutefois, la « domiciliation » bancaire n'est plus obligatoire. D'autre part, il ressort de la note de la douane que les marchandises libérées de toutes restrictions quantitatives ne sont plus subordonnées à la présentation de certificats d'importation (C.I.). De leur côté, les licences appelées « sans devises » à produire lorsque les opérations d'importation n'entraînent pas de règlement financier avec l'étranger ont été supprimées et remplacées par des licences régulières.

A l'exportation du Sénégal les articles soumis à autorisation de sortie (modèle 01) le demeurent. Cependant les engagements de change pour le rapatriement des devises sont abolis.

<sup>1)</sup> Voir FOSC, N° 203 du 31 août 1967 (République du Sénégal. - Libération des relations financières extérieures). 228. 29. 9. 67

## Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, qui a paru sous le titre précité en 1965, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce.

**ELEKTRO-WATT**

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.

**Zürich****Einladung zur****ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, den 10. Oktober 1967, vormittags 11 Uhr, ins Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich

**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht 1966/67.  
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1967.  
Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses sind von Freitag, den 29. September 1967, an an die Sitze der Gesellschaft in Zürich (Talacker 16) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Freitag, den 6. Oktober 1967, am Sitze der Gesellschaft in Zürich oder bei den folgenden Banken und Bankhäusern bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,  
und deren schweizerische Geschäftsstellen  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,  
und deren schweizerische Geschäftsstellen  
Banque de Paris et des Bays-Bas, Genf  
Hensch & Cie., Genf  
Lombard, Odier & Cie., Genf  
A. Sarasin & Co., Basel  
La Roche & Co., Basel  
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich.

Zürich, den 13. September 1967

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Schulthess

## Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1966/67 wird ab 25. September 1967 gegen Aus-  
händigung des Coupons Nr. 94

mit	Fr. 60.—
abzüglich Verrechnungssteuer	Fr. 18.—
netto	Fr. 42.—

an unserer Kasse in Aarau ausbezahlt.

Aarau, den 25. September 1967

**COMMUNE DE LAUSANNE****Emprunt 3½ % de 1956**

Amortissement de 1967

7<sup>e</sup> tirage de 50 obligations remboursables à Fr. 1000.—  
et de  
10 obligations remboursables à Fr. 5000.— le 15 décembre 1967

Obligations de Fr. 1000.—  
3176-3200  
3626-3650

Obligations de Fr. 5000.—  
13561-13570

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:  
1966: 4004 à 4008

Lausanne, le 15 septembre 1967

Direction des finances

**Perrot Duval Holding**

S.A. de Participations Financières Perrot, Duval &amp; Cie

**Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

mardi 17 octobre 1967, à 11 heures, au Restaurant Gambrius, Pérolles 1, à Fribourg.

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
- 4<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs pour leur mandat.
- 5<sup>o</sup> Réélection d'administrateurs.
- 6<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, place Notre-Dame 162, à Fribourg, à partir du 6 octobre 1967. Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au jeudi 12 octobre 1967, à 12 heures, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, par la Société de Banque Suisse, à Genève.

Fribourg, le 28 septembre 1967

Le conseil d'administration

**Anglo American Corporation of South Africa Ltd.**

(eingetragen in der Südafrikanischen Republik)

**Zahlung der Dividendenecoupons Nr. 67**

Den Besitzern von auf den Inhaber lautenden Aktienzertifikaten («Share Warrants to Bearer») wird zur Kenntnis gebracht, dass die Dividendenecoupons Nr. 67 auf diesen Aktien ab 8. November 1967 mit 50 Cent brutto pro Aktie, abzüglich 5,616 Cent für 11,232% südafrikanische Steuer, das heisst mit 44,384 Cent netto, entsprechend einem Betrag in englischer Währung von 4 s 5,2608 d pro Aktie zahlbar sind (Interimdividende für das am 31. Dezember 1967 endende Geschäftsjahr).

Die Ausschüttung der über London zahlbaren Dividenden wird in der Währung des Vereinigten Königreiches zu pari (das heisst zum Kurs von R 2 oder 200 Cent pro englisches Pfund) erfolgen, vorausgesetzt, dass am 21. Oktober 1967 keine ins Gewicht fallende Differenz zwischen der südafrikanischen Währung und derjenigen des Vereinigten Königreiches besteht. Sollte zwischen diesen beiden Währungen eine Kursdifferenz bestehen, die vom Verwaltungsrat als ins Gewicht fallend betrachtet wird, so wird das Londoner Bureau die Zahlung des Gegenwertes der Dividende in der Währung des Vereinigten Königreiches, umgerechnet zu dem an jenem Tag gültigen Tageskurs, vornehmen.

In der Schweiz können die Coupons Nr. 67 ab auf Inhaber lautenden Aktienzertifikaten am oder nach dem 8. November 1967 bei folgenden Stellen zum Inkasso eingereicht werden:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich  
Schweizerischer Bankverein, Basel  
sowie bei deren sämtlichen schweizerischen Sitzen und Niederlassungen.

Gutschrift des Gegenwertes erfolgt nach Eingang aus London.

London, 28. September 1967

Im Auftrag des Verwaltungsrates  
Anglo American Corporation of South Africa Limited  
R. V. Pritchard  
London Secretary

**5 % Anleihe von 1962**

Unter Bezugnahme auf die obige Mitteilung werden die Inhaber von Obligationen der 5 % Anleihe von 1962 darauf aufmerksam gemacht, dass die Aktien, die auf Grund eines am Tag dieser Publikation oder nachher bei der Gesellschaft eintreffenden Begehrens um Ausübung des Options- oder Konversionsrechtes ausgehen werden, gemäss den Anleihebestimmungen keinen Anspruch auf die Dividende Nr. 67 haben.

Zürich, 28. September 1967

Schweizerische Bankgesellschaft

**S.I. Grand Large S.A., Montana (Valais)****Avis de convocation à l'assemblée générale ordinaire annuelle**

Conformément à l'article 17 des statuts de la société, ses actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le samedi 28 octobre 1967, à 14 heures 30 précises, à l'Hôtel des Asters, à Montana.

L'ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire est le suivant:

- 1<sup>o</sup> Lecture et approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 1<sup>er</sup> octobre 1966.
- 2<sup>o</sup> Lecture du rapport de gestion établi par le conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Lecture de rapport du contrôleur sur les comptes de l'exercice 1966.
- 4<sup>o</sup> Lecture, examen et approbation des comptes de l'exercice 1966; quitus au gérant, aux administrateurs et au contrôleur.
- 5<sup>o</sup> Renouvellement en entier du conseil d'administration.
- 6<sup>o</sup> Nomination d'un contrôleur.
- 7<sup>o</sup> Rappel des conditions de délivrance par l'administration des autorisations d'acquisition de certificats d'actions de notre société par des personnes ne résidant pas en Suisse et obligation de paiement du droit de timbre cantonal.
- 8<sup>o</sup> Situation fiscale de la société.
- 9<sup>o</sup> Examen de la demande de permis de construction sur le terrain «Le Bisse», des oppositions formulées et des actions judiciaires intentées.
- 10<sup>o</sup> Finition des travaux et réparations des malfaçons par les promoteurs constructeurs dans certains appartements.
- 11<sup>o</sup> Audition de la gérance, rappel des obligations de prompt paiement des loyers et charges de chauffage incombant aux actionnaires et examen des questions diverses d'entretien de l'immeuble.

Conformément à l'article 34 des statuts, le compte de profits et pertes et le bilan de la société arrêtés au 31 décembre 1966, de même que le rapport du contrôleur nommé pour cet exercice, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires au siège de la gérance: Montan'Agence, à Montana, vingt jours avant la réunion.

Le président du conseil d'administration:  
Théo Stumpf

## 4½ % Schweizerfranken-Kommunalobligationen Reihe 6 der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, 1961

Reklifikation zu Publikation im SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1967

In Zeile 31, Kolonne 7, sollte es heissen 3212 und nicht 3213.

Der  
**SHAB-LESERKREIS**  
ist kaufkräftig  
Nutzen Sie diese Kaufkraft  
Inserieren Sie!



WANGER & ULLRICH AG  
8401 WINTERTHUR

In industrieller Zone, nahe bei Aigle, Cossonay, Lausanne, Saxon und Yverdon, bieten wir mehrere

### Fabriken

von kleinerer und mittlerer Bedeutung zum Verkauf an. Preis von 250 000 bis 1 500 000 Fr.

Auskunft erhalten Sie von Courtim S.A., Place Pépinet 4, Lausanne.



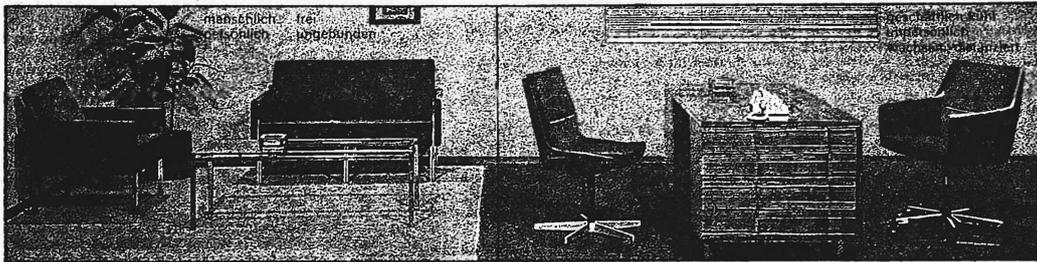
### Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1967)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postbelegrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

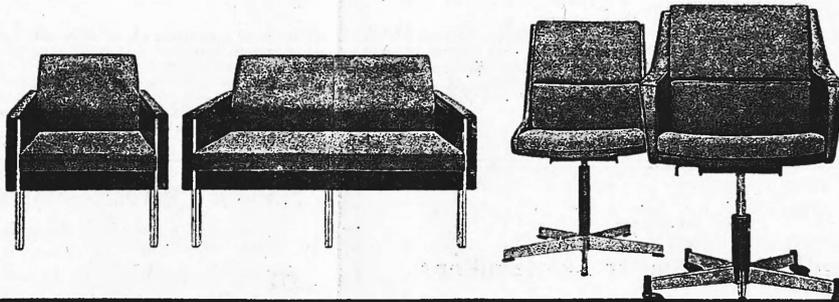
# Hier entscheidet es sich, wie Ihr Gespräch verlaufen wird



Sitzgruppe – oder Arbeits- und Besucherstuhl? Welche Art von Fall zu Fall richtig ist, wissen Sie selbst am besten. Wir geben Ihnen die beiden Möglichkeiten. Eine Sitzgruppe, die für das Gespräch, für den Dialog und seine Bedürfnisse geschaffen ist – form schön und repräsentativ. Und Besucher- und Arbeitsstühle, die – welche Modelle Sie auch immer wählen – zur Sitzgruppe passen, mit ihr eine Einheit bilden und dem Raum die grosszügige Atmosphäre geben, die sich positiv auf jedes Gespräch auswirkt.

Verlangen Sie unseren neuen Katalog. In Ihrem Büromöbel-Fachgeschäft, oder mit einer Postkarte direkt bei uns.

**stollgiroflex**  
– anatomisch richtig sitzen



In führenden Büromöbel-Fachgeschäften. Verlangen Sie die Liste der offiziellen Giroflex-Vertretungen.

Albert Stoll Giroflex AG 5322 Koblenz Tel. 056 46 11 55

## HOTEL BELLEVUE PALACE AG, BERN

*An die Inhaber  
von Gründungsscheinen*

Zwecks Bereinigung des Gründungsscheinsregisters werden die Inhaber von Gründungsscheinen der Hotel Bellevue Palace AG hiermit eingeladen, sich unter Angabe von Namen, Adresse und Nummer des oder der ihnen gehörenden Gründungsscheine bis 31. Oktober 1967 bei der *Direktion des Hotels Bellevue Palace* anzumelden. Dieser Aufruf gilt auch für Gründungsscheinbesitzer, welche bereits im Register eingetragen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss Artikel 8, Absatz 2, der Statuten die Hotelgesellschaft nur die im Register eingetragenen Gründungsscheine anerkennt. Es liegt daher im Interesse aller Eigentümer solcher Scheine, die Anmeldung nicht zu unterlassen.

Bern, den 1. September 1967

Der Verwaltungsrat

## HOTEL BELLEVUE PALACE SA, BERNE

*A l'intention  
des détenteurs de bons de fondation*

Dans le but de régler le registre des bons de fondation, les détenteurs de bons de fondation de la SA Hôtel Bellevue Palace sont invités par la présente de bien vouloir s'inscrire auprès de la *Direction du Bellevue Palace* jusqu'au 31 octobre 1967, en indiquant le nom, l'adresse et le numéro du ou des bons de fondation qui leur appartiennent. Cet appel est également valable pour les détenteurs de bons de fondation qui ont déjà été inscrits dans le registre. Nous faisons observer que la société hôtelière ne reconnaît, conformément à l'article 8, alinéa 2, des statuts, que les bons de fondation inscrits dans le registre. Tous les détenteurs de ces bons ont donc intérêt à ne point négliger l'inscription.

Berne, le 1<sup>er</sup> septembre 1967.

Le conseil d'administration.

## CONFEDERAZIONE SVIZZERA

4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Prestito federale 1967 di Fr. 230 000 000

rimborsabile fra 15 anni al massimo

## Prospetto

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 10 dicembre 1963 concernente i prestiti della Confederazione, ha risolto nella sua seduta del 3 febbraio 1967, di autorizzare il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane a emettere

un prestito federale 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % 1967 di Fr. 230 000 000

destinato a convertire risp. a rimborsare il prestito federale 3 % 1955, novembre, di franchi 230 000 000, che scade il 1° novembre 1967.

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senza una sua precisa indicazione, esso riceverà dei titoli.

## Modalità del prestito

## A. Titoli

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % a contare dal 1° novembre 1967 e sono provviste di cedole annuali al 1° novembre. La prima cedola scadrà il 1° novembre 1968.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 1° novembre 1982.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente o in parte il prestito per il 1° novembre 1979 oppure ad ogni successiva scadenza delle cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. I sorteggi saranno pubblici e avranno luogo immediatamente dopo la pubblicazione della disdetta. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membre del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso sarà dedotta dalle cedole l'imposta preventiva federale.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno, fatte in modo valido nel «Foglio federale» e nel «Foglio ufficiale svizzero di commercio».

## B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per i titoli del prestito sono applicate anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle modificazioni seguenti:

1. I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi o multipli di tale cifra.
2. Se il Consiglio federale, conformemente alla lettera A del presente prospetto, fa uso del diritto di disdetta anticipata per un rimborso parziale del prestito, l'aliquota d'ammortamento, che verrà assegnata ai crediti iscritti, sarà suddivisa fra questi in ragione dell'importo di ciascun credito.
3. Gli interessi e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese, e per ciò che concerne i primi, previa deduzione dell'imposta preventiva federale.
4. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibile, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 26 settembre 1967

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane  
Roger Bonvin

## Condizioni d'emissione

I gruppi di banche sottoscrittori hanno assunto fermo l'importo di 230 000 000 di franchi, di cui hanno già collocato 16 040 000 franchi. La parte rimanente di 213 960 000 franchi è offerta in sottoscrizione pubblica

dal 27 settembre al 4 ottobre 1967, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

## A. Conversione

I portatori di titoli del prestito federale 3 % 1955, novembre, come pure i titolari di crediti iscritti di questo prestito hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli e dei loro crediti iscritti in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % 1967.

1. Il prezzo di conversione è fissato a 99,40 % più 0,60 % bollo federale sulle obbligazioni = 100 %.

2. Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3 % 1955, novembre, munite delle cedole al 1° novembre 1967, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione, a uno dei domicili di conversione.

3. I domicili di conversione pagheranno un premio di conversione per i titoli ed i crediti iscritti convertiti calcolato come segue:

Fr. 6. — = differenza del 0,60 % tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito

Fr. 30. — = importo dal 1° novembre 1966 al 1° novembre 1967

Fr. 36. — da cui saranno dedotti

Fr. 9. — = 30 % imposta preventiva federale su Fr. 30. —

Fr. 15. — Fr. 6. — = 0,60 % bollo federale sulle obbligazioni

Fr. 21. — per 1000 franchi di capitale convertito.

4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni del nuovo prestito otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi, previo avviso, in titoli.

5. Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

## B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito federale non assorbito dalle conversione è offerto contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato a 99,40 % più 0,60 % bollo federale sulle obbligazioni = 100 %.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare l'importo disponibile, i domicili di sottoscrizione si riservano il diritto di attribuire importi inferiori a quelli sottoscritti.
3. La liberazione delle somme assegnate si farà dal 1° al 15 novembre 1967 con conteggio d'interessi a contare dal 1° novembre 1967.
4. I titoli saranno consegnati non appena disponibili. I sottoscrittori non riceveranno buoni di consegna.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

26 settembre 1967

## Cartello di Banche Svizzere

Banque Cantonale de Berne	Credito Svizzero	Società di Banca Svizzera
Unione di Banche Svizzere	Banca Leu & Co. S.A.	Banca Popolare Svizzera
Groupement des banquiers privés Genevois		

## Unione delle Banche Cantionali Svizzere

Banca Cantonale d'Argovia	Banca Cantonale Neuchâteloise
Banca Cantonale d'Appenzello E.	Banca Cantonale di Untervald Sottoselva
Banca Cantonale d'Appenzello I.	Banca Cantonale di Untervald Sopraselva
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Basilea Campagna	Banca Cantonale di Solothurn
Banca Cantonale di Basilea	Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Basilea	Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale di Ginevra	Banca Cantonale d'Uri
Banca Cantonale del Grigioni	Banca Cantonale Valdoise
Banca Cantonale di Svitto	Banca Cantonale di Valais
Banca Cantonale Lucerna	Banca Cantonale di Zurigo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Valore No. 15 399: prestito federale 3 % 1955 novembre  
Valore No. 15 420: prestito federale 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % 1967

Junger, gut ausgewiesener

## verhandlungsgewandter Akademiker

wirtschaftswissenschaftlicher Richtung  
mit guten Englischkenntnissen

findet in der

**Rentenanstalt**

entwicklungsfähigen Aufgabenkreis

auf dem interessanten Gebiete der

## Personalversicherung

Bewerbungen mit Lebenslauf sind erbeten an die

Schweizerische  
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
Postfach, 8022 Zürich

Société d'Investissements Financiers (S.I.F.),  
Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

le Jeudi 12 octobre 1967, à 10 heures, au siège de la société, 2, boulevard du Théâtre, à Genève

Ordre du jour:

Opérations et nominations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1966 et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège de la société à la disposition des actionnaires dès ce jour.

English  
in England

## ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

## BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungs-  
zentrum der Universität Cambridge und  
der Londoner Handelskammer.  
Hauptkurse 3-9 Monate, mit 30 Stunden  
pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.  
Wahlprogramm: Handel, Geschäfts-  
korrespondenz - Literatur -  
Technisches Englisch - Sprechlabor  
Refreshment Courses 4-8 Wochen  
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen  
Ferienkurse Juni bis September  
2-8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.



## LONDON

## OXFORD

## COVENTRY

## BELFAST

Ferienkurse im Juli und August  
in Universitäts-Colleges  
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro  
Woche, umfassendes Wahlprogramm,  
Studienfahrten, Einzelzimmer und  
Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursteile  
erhalten Sie unverbindlich von unserem  
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45  
Telefon 051 47 79 11 Telex 52529

Einzelzimmer und Verpflegung  
in englischen Familien.

Robert Herbst

Dreisprachige, international bekannte

**WÖRTERBÜCHER****HANDEL FINANZ RECHT**

Volume I English - German - French  
 Band II Deutsch - English - Französisch  
 Tome III Français - Anglais - Allemand

Preis pro Band sFr. 115.-. Gesamtwerk sFr. 325.-

Das führende Standardwerk für gepflegte fremdsprachliche Korrespondenz auf allen Stufen des modernen öffentlichen und privaten Wirtschaftslebens.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt von Ihrem Buchhändler oder direkt beim Verlag

**HERBERT LANG & CIE. AG**  
 3000 Bern 7, Münzgraben/Amthausgasse

**Sportanlage Langendorf AG.****Langendorf****Einladung zur****ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 13. Oktober 1967, 18.15 Uhr, Konzerthalle der Langendorf Watch Co.

**Traktanden:**

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind zur Einsicht der Aktionäre auf dem Büro der Gesellschaft aufgelegt.

Die Eintrittskarten können bei allen solothurnischen Banken gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 10. Oktober 1967 bezogen werden.

4513 Langendorf, den 29. September 1967

Der Verwaltungsrat

**FONDS IMMOBILIER ROMAND FIR**

2, rue du Maupas, Lausanne

**Paiement du coupon No 25**

Les porteurs de parts

«ROMANDE IMMOBILIERE»

sont informés que le coupon semestriel N° 25 sera payable, dès et y compris le 29 septembre 1967, auprès des domiciles de souscription désignés ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers, et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Répartition semestrielle: Fr. 25.-  
 sous déduction de:  
 30% impôt anticipé, calculé sur Fr. 6.33 Fr. 1.90  
 Montant net par certificat d'une part: Fr. 23.10

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 6.33, soit Fr. 1.90 par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition, pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

**DOMICILES OFFICIELS****DE SOUSCRIPTION ET DE PAIEMENT DES COUPONS:**

Banque Cantonale Vaudoise	Lausanne
Banque Galland & Cie S.A.	Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit	Lausanne
Crédit Foncier Vaudois	Lausanne
Hofstetter & Cie	Lausanne
Société Financière S.A.	Lausanne
Union Vaudoise du Crédit	Lausanne
Handwerkerbank Basel	Bâle
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne	Berne
Volksbank Beromünster	Beromünster
Banque Populaire de la Gruyère	Bulle
Crédit Agricole et Industriel de la Broye	Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg	Fribourg
Lombard, Odier & Cie	Genève
Banque de Langenthal	Langenthal
Banque Cantonale Neuchâteloise	Neuchâtel
Banque de la Glâne	Romont
Crédit Saint-Gallois	Saint-Gall
Banque Cantonale du Valais	Sion
Crédit Yverdonnois	Yverdon
Société privée de Banque et de Gérance	Zürich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.	Lausanne

Lausanne, le 29 septembre 1967

La direction:  
 Société pour la gestion de  
 placements collectifs GEP S.A.

Les banques dépositaires:  
 Caisse d'Epargne et de Crédit  
 Banque Cantonale Vaudoise

**HAIN Distelöl** das Speiseöl für ältere Leute

Erhöhtlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Cosmetics-Geschäft sowie in Apotheken und Droggerien.  
 Dokumentation durch: R. & H. Neuenchwander, 3001 Bern, Landoltstrasse 73, Tel. (031) 45 05 22/23/24

**CASTOR**

Société de construction «en liquidation», Lausanne

**ASSEMBLEE GENERALE**

Les membres de la société coopérative «CASTOR» sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

le mardi 10 octobre 1967, à 11 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire P. Stoudmann, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du liquidateur.
- 2° Décision de dissolution.
- 3° Divers.

Le liquidateur: P. Stoudmann

Le titulaire du brevet suisse suivant désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de son invention:

N° 316689 du 12 mai 1954

«Machine à carder munie d'un dispositif pour enlever le duvet et la poussière.»

Prière d'adresser offres et propositions au

**BUREAU D'INGENIEURS-CONSEILS****A. Bugnion**

10, route de Florissant

**Genève**

Le titulaire du brevet suisse suivant désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de son invention:

N° 381062 du 9 octobre 1960

«Macchina a ricamare con dispositivo di equilibratura a molle del telaio.»

Prière d'adresser offres et propositions au

**BUREAU D'INGENIEURS-CONSEILS****A. Bugnion**

10, route de Florissant

**Genève**

Günstig zu verkaufen

**1 elektronische Fakturier-  
und Abrechnungsmaschine  
IBM 632**

mit angeschlossenem Kartenschreiberblock, geeignet für Mittelbetrieb.

Anfragen unter Chiffre E 40642 U an Publicitas AG., 2501 Biel.

Zu verkaufen

**Frankiermaschine**

Hasler-F 99, Handbetrieb, geeignet für jede Art von Frankatur, auch für Kleinbetriebe nützlich. Neuwertiger Zustand.

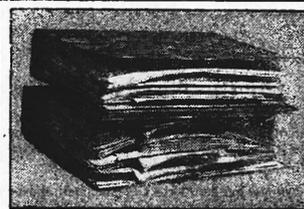
Preis günstig.

Schloss- & Metallwarenfabrik  
Grescher AG., 4343 Etzgen  
Tel. (064) 65 11 10 - 65 11 26**Aufruf**

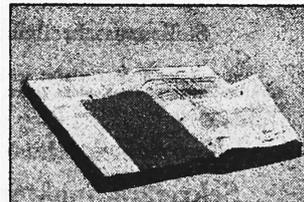
Das Sparheft Nr. 784442 B der Kantonalbank von Bern, Interlaken, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Interlaken, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Interlaken, 27. September 1967

Kantonalbank von Bern  
Interlaken

**Im  
Handumdrehen  
machen Sie aus  
diesen prallvollen  
Ordern**



**einen handlichen  
PLANAX-Band  
So können Sie sich  
vor Ihrer Ablage  
retten**

Alles, was ablagepflichtig ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem hellbaren Band kartegebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordern und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist erstaunlich preiswert und passt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Binde-system. Ausführliche Informationen und unverbindliche Führung erhalten Sie vor



**AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG**  
 2501 BIEL 8030 ZÜRICH  
 Bahnhofstr. 6 Carmanstr. 24  
 Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

## Der preiswerte Aufkleber mit Ihrer Adresse!

Muster für Grösse und Schrift (unzählige andere Anwendungsmöglichkeiten!)

Paul Müller  
Bahnhofstrasse 68  
6000 Luzern  
Tel. (041) 34 18 76

1000 Aufkleber auf Rolle gummiert nur Fr. 22.80 — selbstklebend (haftet überall ohne Anleuchten) im handlichen Spender Fr. 28.80 inkl. NN-Spesen, 1/ Mengenrabatt ab 3 Rollen

Bestellen Sie noch heute bei:  
ADREFIX (Suisse), Generalvertreter: Charles Bridel, Postfach 9, 5033 Buchs.

**stolgiroflex®**  
Drehstühle



Rüegg-Naselli & Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation  
Abt. Büromöbel Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/270250

## NATIONAL-REBUILT

### Buchungsautomaten

3-25 Zählwerke, Volltext/Datum/Kurztext  
Organisation durch Fachleute  
Garantie und Service

### REBUMA SUTER AG

Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich  
Telefon 33 66 36

Als junger, berufstätiger Kaufmann suche ich

### Nebenverdienst

oder

### Vertretung

die mich anfänglich nebenamtlich, später evtl. vollamtlich beschäftigen könnte.

PKW, Arbeits- und Lagerraum von zirka 60 m<sup>2</sup> sind vorhanden. Büro und Telefon im gleichen Gebäude. Kunststoffartikel bis 10 gr. werden bereits im Spritzgussverfahren hergestellt. Standort: Freiburg.

Seriöse Offerten sind erbeten unter Chiffre L 81274 an Publicitas Bern.

Durch Umorganisation unseres Betriebes wird ab 1. Januar 1968, evtl. auch vorher unser

### Vertreter

### für die Nordwestschweiz frei

Wohnsitz Basel. Seine beruflichen Erfahrungen liegen auf dem Gebiet der Bäckereikundschaft. Er ist seriös, vertrauenswürdig und seit 13 Jahren erfolgreich im Verkauf tätig.

Wir bringen gut fundierte Unternehmen, die sich für einen tüchtigen und korrekten Mitarbeiter im Aussendienst interessieren, mit dem frei werdenden Reisenden zwecks näherer Kontaktnahme gern zusammen.

Schreiben Sie bitte unter Chiffre SA 890 X an Schweizer Annoncen AG, Postfach 225, 4001 Basel.

### Stellenausschreibung

Auf dem Rechnungssekretariat der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich ist die Stelle eines

### Kanzleisekretärs I/ Sekretäradjunkten II

zu besetzen.

Der Aufgabenkreis umfasst hauptsächlich die Prüfung der Buchungsgrundlagen, die Mitwirkung bei der Bearbeitung von Voranschlägen und Nachtragskrediten, die Erledigung von Buchhaltungsarbeiten und die Mithilfe im Kassenwesen und Schalterdienst.

Wir bieten Fünftagewoche und Pensionsversicherung nebst einer Entlohnung nach der kantonalen Besoldungsverordnung mit Treueprämien.

Verlangt wird eine gute Allgemeinbildung, kaufmännische oder verwaltungstechnische Ausbildung und Praxis, Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen. Gute Umgangsformen.

Die Bewerbungen mit vollständigen Personalien, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Handschriftprobe und Foto sind erbeten.

an das Rechnungssekretariat der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Walcheter, 8090 Zürich.

## Ein Kundengeschenk mit



ist die neue Wochen-Agenda mit Sockel. Praktisch, modern und von bleibendem Wert. Anfragen für Bezug ab mind. 100 Stück an  
**ORNAPRESS AG**  
Kunststoffwerk  
8603 Schwerzenbach  
Tel. 051 85 39 91

## Citograf = Efta Efta = Preisvorteil Citograf = Ihr Adressiersystem

H. J. Fröh, Generalvertretung  
9500 Wil, ob. Bahnhofstrasse 24, 073/6 44 88

**Dr. iur. Hans Glerner:**  
«Das Nachlaßvertragsrecht nach schweizerischem SchKG»  
Ein Leitfadens für die Praxis, mit Pflichtenheft für den gerichtlich bestellten Sachwalter. Der Verfasser ist im Nachlaßvertragsrecht besonders bewandert. Mit 15 Formular- und Eingabenbeispielen. 96 Seiten. Erscheint Ende Oktober 1967.  
Jetzt Subskriptionspreis  
Fr. 17.— statt Fr. 19.50 nach Erscheinen. Durch den Buchhandel oder

**VERLAG ORGANISATOR AG**  
Postfach 8060 Zürich  
Telefon (051) 48 26 57

Wegen Umstellung günstig zu verkaufen:

## KARDEX- Sichtkarteischränke

Mod. A 5120 C mit je 20 Schubladen und 1400 Taschen für Karten A 5 quer.

Anfragen erbeten an  
Hügli Nahrungsmittel AG.  
9320 Arbon,  
Tel. (071) 46 39 11

## Barkredite Absolute Diskretion

- Keine Nachfrage bei Hausbesitzern, Nachbarn, Arbeitgeber
- Persönliche Einzelbedienun
- Keine Bürgen: Ihre Unterschrift genügt



**Bank Prokredit**  
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,  
Telefon 26 47 50  
1701 Fribourg, rue Banque 1,  
Téléphone 2 84 31

### NEU Diskretionsgarantie

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_



Wir suchen für unsere

## Finanzbuchhaltung

gut ausgewiesenen

## Buchhalter

Nach erfolgter Einführung wird einem fähigen Mitarbeiter die Chance geboten, neben seinen eigentlichen Aufgaben an Planungs- und Dispositionsarbeiten mitzuwirken.

Kandidaten für die Eidg. Buchhalterprüfung erfahren bei uns jede Art von sinnvoller Förderung.

Wir bieten den Lektungen entsprechendes Gehalt, gut ausgebaute Pensionskasse.

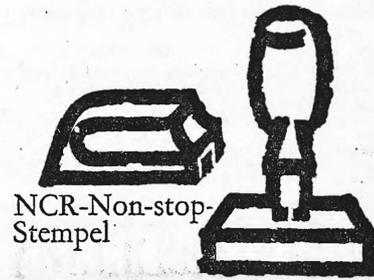
Gerne erwarten wir Ihre Offerte, welche von uns diskret behandelt wird, mit den üblichen Unterlagen.

USEGO  
4600 Otten

Personaldepartement  
Tel. (082) 5 61 61

# NEU

## Kein Stempelkissen mehr



NCR-Non-stop-  
Stempel

Wir lösen jedes Stempel-Problem

# SPECKERT+KLEIN

Schweizergasse 20 beim Löwenplatz Zürich 1  
Telefon 250050

## Schweizer Firmen aller Branchen

die selbständige haupt- oder nebenberufliche Verdienstmöglichkeiten bieten können, werden kostenlos eingetragen im Firmenverzeichnis für Schweizer Heim- und Nebenverdienstsuchende jeder Art.

Werbemittlung Obermeier, D-85 Nürnberg 2, Schliessfech 1921.

## Stellenausschreibung

Beim Inspektorat der Steuerverwaltung des Kantons Bern ist die Stelle eines weitem

## Bücherexperten

zu besetzen.

**Erfordernisse:** Eidg. Buchhalterdiplom erwünscht, praktische Erfahrung als Buchhalter im Gewerbe, Handel, Industrie, auf einem Treuhandbüro oder auf der Verwaltung. Vorkenntnisse im Steuerwesen. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse in Französisch. Das Büro befindet sich in Bern. Die Tätigkeit erstreckt sich jedoch auf das ganze Gebiet des Kantons.

**Besoldung:** Besoldung nach Vereinbarung im Rahmen des Dekretes.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung mit Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sind bis 21. Oktober 1967 einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen.

Kantonale Steuerverwaltung  
Inspektorat  
Moserstrasse 2, 3000 Bern 25